

Solidaritätserklärung

der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Deutschland anlässlich des nationalen Aktions- und Streiktags gegen die Rentenreform am 5. Dezember 2019 in Frankreich

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) erklärt sich solidarisch mit den Aktionen der Gewerkschaften und Organisationen der Zivilgesellschaft in Frankreich für die branchenübergreifenden Proteste und Streiks der Beschäftigten, der Studierenden sowie Schülerinnen und Schüler, die am 5. Dezember 2019 starten werden. Die Bürgerinnen und Bürger wehren sich vor allem gegen geplante massive Verschlechterungen des französischen Rentensystems, die insbesondere zu Lasten prekär Beschäftigter, von Frauen und der jungen Generation gehen wird. Generell soll das Rentenalter hochgesetzt werden bzw. das bisher mögliche Renteneintrittsalter wäre dann nur mit Abschlägen zu realisieren. Statt alle Beschäftigte auf ein schlechteres Niveau zu stellen, wie es die französische Regierung und der französische Präsident planen, ist insgesamt eine Verbesserung des Rentensystems erforderlich. Nötig sind, wie ihr das fordert, eine bessere Anerkennung von Beitragszeiten während der Erziehung und Pflege von Angehörigen sowie während des Studiums und bei Krankheit. Auch Scheinselbständige, wie sie zunehmend durch die Plattformökonomie entstehen, und prekär Beschäftigte müssen besser berücksichtigt werden. Notwendig ist eine bessere Lohnentwicklung, stabilere Erverbsverhältnisse und gute Arbeit sowie die Schließung der Entgeltlücke zwischen Männern und Frauen. Zudem ist der 5. Dezember 2019 die Gelegenheit, die derzeit durchgeführten Kämpfe in den Krankenhäusern, im Erziehungsbereich, bei den Feuerwehren, im Eisenbahnwesen und bei den Steuerbehörden kraftvoll zusammenzuführen.

Der in Frankreich geführte Kampf ist auch für die Beschäftigten in Deutschland bedeutend, stellen sich hier doch ähnliche Herausforderungen. Die mehrfach durchgeführten Rentenreformen in Deutschland haben das Rentenniveau deutlich abgesenkt und es drohen weitere deutliche Absenkungen. Ziel von ver.di und der im Deutschen Gewerkschaftsbund DGB organisierten Gewerkschaften ist die Verhinderung weiterer Verschlechterungen. Ein Erfolg Eures Kampfes in Frankreich stärkt auch die Position der Beschäftigten und ihrer Gewerkschaften in Deutschland.

Mit diesem Bewusstsein wünschen wir Euch, unseren französischen Gewerkschaftskolleginnen und -kollegen, den Beschäftigten insgesamt sowie den Studierenden und Schülerinnen und Schülern viel Erfolg bei den Aktionen!

Der ver.di-Bundesvorstand

Berlin, den 2. Dezember 2019